



Protokollauszug vom

10.07.2019

Departement Bau / Tiefbauamt:

SDK (Steuerungs- und Dosierungskonzept), Knoten vereinfachen (Projekt-Nr.11634): Verkehrsanordnungen Abbiegeverbote St.-Georgen-/Lindstrasse und St. Galler-/Pflanzschulstrasse

IDG-Status: öffentlich

SR.19.547-1

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die beiden Berichte zur Wirkungsanalyse der Massnahmen «Knoten vereinfachen» sowie die dazugehörigen Zusatzerhebungen des Tiefbauamtes werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Verkehrsanordnungen

2.1 **St.-Georgen-/Lindstrasse**

Auf der Lindstrasse wird das Links- und Rechtsabbiegeverbot in die St.-Georgen-Strasse dauerhaft signalisiert.

2.2 **St. Galler-/Pflanzschulstrasse**

Auf der Pflanzschulstrasse werden die beiden Linksabbiegeverbote in die St. Gallerstrasse dauerhaft signalisiert.

2.3 Die im Rahmen des Verkehrsversuchs bereits vorhandene provisorische Signalisation wird dauerhaft montiert. Die bereits angebrachte Markierung kann belassen werden.

2.4 Gegen diesen Beschluss bzw. die einzelnen Verkehrsanordnungen kann innert dreissig Tagen seit der amtlichen Publikation beim Statthalteramt des Bezirkes Winterthur schriftlich und begründet Rekurs erhoben werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten.

3. Das Tiefbauamt wird beauftragt, die Verkehrsanordnungen gemäss Ziff. 2 amtlich zu publizieren.

4. Das definitive Signalisieren erfolgt nach Vollstreckung dieses Beschlusses durch das Tiefbauamt.
5. Die Kosten gehen zulasten des Projekts Steuerungs- und Dosierungskonzept, Knoten vereinfachen, Projekt-Nr. 11'634.
6. Mitteilung an: Departement Bau, Tiefbauamt, Verkehr, Verkehrswege, Strasseninspektorat; Departement Sicherheit und Umwelt, Stadtpolizei; Departement Technische Betriebe, Stadtbus.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:



A. Simon

Begründung

1. Ausgangslage

Am 28. August 2017 wurde der Rahmenkredit für die Planung und Umsetzung der Sicherstellung des Verkehrsflusses und der Priorisierung des öffentlichen Verkehrs (Steuerungs- und Dosierungskonzept) von 4.6 Millionen Franken vom Grossen Gemeinderat beschlossen. Die Ausgabe-kompetenz für die im Rahmenkredit aufgeführten Objektkredite wurde an den Stadtrat delegiert.

Aus dem Steuerungs- und Dosierungskonzept (vgl. Beilage Beschluss Grosser Gemeinderat, GGR-Nr. 2016.128, vom 28. August 2017) wurden im Oktober und Dezember 2018 die ersten Massnahmen umgesetzt. Dabei handelt es sich um sogenannte Quick-Win-Massnahmen, welche zeitnah und einfach umsetzbar sind und eine spürbare Wirkung zeigen werden. Als erste Massnahmen wurden die beiden Knoten St.-Georgen-/Lindstrasse und St. Galler-/Pflanzschulstrasse vereinfacht.

2. Projektbeschreibung

Knoten vereinfachen, Objektkredit 11'634:

- «St.-Georgen-/Lindstrasse»:

Die Abbiegebeziehungen von der Lind- in die St.-Georgen-Strasse (Links- und Rechtsabbiegebeziehungen) wurden aufgehoben. Dadurch kann eine Phase im Umlauf eingespart und der Bus deutlich besser priorisiert werden. Die Massnahme wurde testweise (Verkehrsversuch) umgesetzt, sodass lediglich eine provisorische Verkehrsanordnung nötig war. Der Verkehrsversuch wurde mit einem Monitoring begleitet. Gemäss der Wirkungsanalyse konnten die angestrebten Verbesserungen für den Busverkehr erreicht werden, weshalb die Aufhebung der Abbiegebeziehungen definitiv beschlossen werden soll. Die Wirkungsanalyse zeigte jedoch auch den Bedarf an Feinadjustierungen der Steuerungen auf, welche angegangen werden sollen, sobald die definitive Verkehrsanordnung vom Stadtrat beschlossen und rechtskräftig wurde.

- «St. Galler-/Pflanzschulstrasse»:

Die Linksabbiegebeziehungen von der Pflanzschul- in die St. Gallerstrasse wurden aufgehoben, wodurch eine Phase im Umlauf eingespart und der Bus besser priorisiert werden kann. Die Massnahme wurde testweise (Verkehrsversuch) umgesetzt, sodass lediglich eine provisorische Verkehrsanordnung nötig war. Der Verkehrsversuch wurde mit einem Monitoring begleitet. Gemäss der Wirkungsanalyse konnten die angestrebten Verbesserungen für den Busverkehr erreicht werden, weshalb die Aufhebung der Abbiegebeziehungen definitiv be-

geschlossen werden soll. Die Wirkungsanalyse zeigte jedoch auch den Bedarf an Feinadjustierungen der Steuerungen auf, welche angegangen werden sollen, sobald die definitive Verkehrsordnung vom Stadtrat beschlossen und rechtskräftig wurde.

3. Kosten

Für die definitive Umsetzung der Verkehrsordnung für die beiden Knoten wird mit rund Fr. 20'000.-- gerechnet. Diese Kosten gehen zulasten des bewilligten Projektierungskredits (SR.18.256-1 vom 11.4.2018).

4. Termine

Es sind folgende Termine vorgesehen:

Beschluss definitive Verkehrsordnung	Juli 2019
Feste Montage Signalisation	Sommer 2019
Feinadjustierung	Herbst 2019

5. Kommunikation

Es wird keine Medienmitteilung versendet.

6. Veröffentlichung

Es ist vorgesehen, die Verkehrsordnung am Freitag, 12. Juli 2019 amtlich zu publizieren. Der Beschluss und die Begründung werden am Donnerstag der Folgewoche veröffentlicht.

Beilagen:

- Beschluss Grosser Gemeinderat, GGR-Nr. 2016.128, vom 28. August 2017
- Weisung Grosser Gemeinderat, GGR-Nr. 2016.128, vom 14. Dezember 2016
- Stadtratsbeschluss, SR.18.256-1, vom 11. April 2018
- Arbeitspapier Entscheidungsgrundlage Quick-Wins Knoten vereinfachen vom 3. April 2019
- Bericht Wirkungsanalyse St.-Georgen-/Lindstrasse vom 3. April 2019
- Bericht Wirkungsanalyse St. Galler-/Pflanzschulstrasse vom 3. April 2019
- Auswertung Videomonitoring St. Galler-/Pflanzschulstrasse vom 26. März 2019
- Auswertung Verkehrsbeobachtung St.-Georgen-/Lindstrasse vom 1. November 2018